



YONEX GERMAN OPEN

Badminton Championships



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Press Relations Officer YONEX German Open
Waldbleeke 36
D-45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 / 69 866 296
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 05.03.2017

YONEX German Open Badminton Grand Prix Gold-Turnier
vom 28.2.2017 bis 5.3.2017 in Mülheim an der Ruhr

DIE VIZE-EUROPAMEISTER NAHMEN REVANCHE

2016 musste er sich bei den YONEX German Open in Mülheim an der Ruhr im Finale des Herreneinzelwettbewerbs noch dem chinesischen Superstar Lin Dan geschlagen geben. In diesem Jahr durfte Chou Tien Chen (Weltranglistenplatz 9; Setzplatz 6) auch nach dem Endspiel jubeln: Mit 21:16, 21:14 setzte sich der Taiwanese am Sonntag (5. März 2017) gegen seinen Landsmann Wang Tzu Wei (Weltranglistenplatz 25; Setzplatz 14) durch und trug sich damit erstmals in die Siegerliste der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland ein.

Im Dameneinzel fiel das Endspiel aus: Nachdem Olympiasiegerin Carolina Marin (Weltranglistenplatz 2; Setzplatz 1) wenige Stunden nach ihrem hart umkämpften Dreisatzerfolg im Halbfinale über die Japanerin Minatsu Mitani (Weltranglistenplatz 28) aus Verletzungsgründen ihren Startverzicht im Finale erklärt hatte, stand deren Nationalmannschaftskollegin Akane Yamaguchi (Weltranglistenplatz 6; Setzplatz 2) bereits am Samstagabend als Gesamtsiegerin fest. Auch die 19-Jährige holte bei dem für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) bedeutsamsten Turnier zum ersten Mal einen Titel.

Im Herrendoppel kam es im Finale zur Neuauflage des Endspiels bei der Individual-EM 2016 in Frankreich – diesmal allerdings mit dem besseren Ende für Kim Astrup und Anders Skaarup Rasmussen (Weltranglistenplatz 11; Setzplatz 4): Die Vize-Europameister aus Dänemark behielten gegenüber ihren damals siegreichen Landsleuten Mads Conrad-Petersen/Mads Pieler Kolding (Weltranglistenplatz 8; Setzplatz 2) mit 21:17, 21:13 die Oberhand. Während Kim Astrup und Anders Skaarup Rasmussen jeweils erstmals in Mülheim an der Ruhr die gesamte Konkurrenz hinter sich ließen, verpassten Mads Conrad-Petersen und Mads Pieler Kolding ihren zweiten gemeinsamen YONEX German Open-Sieg nach 2015. Mads Pieler Kolding belegte bei dem Turnier der Kategorie Grand Prix Gold vor zwei Jahren zudem im Mixed – an der Seite von Kamilla Rytter Juhl – Platz eins.

Presenter
Deutscher
Badminton-Verband e.V.

Main Sponsor
YONEX GmbH

Promoter
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*
Deutschland mbH

Geschäftsführerin: Janet Bourakkadi

Steuernummer 120/5754/0423
USt-IdNr. DE 179876229
Finanzamt Mülheim an der Ruhr

Web: www.german-open-badminton.de

Eintrag: Handelsregister Nr. 15344
Amtsgericht Duisburg



Der Sieg im Damendoppel ging 2017 an die ungesetzte Paarung Yuki Fukushima/Sayaka Hirota (Weltranglistenplatz 23), die im Halbfinale Isabel Herrtrich und Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Weltranglistenplatz 57) aus dem Turnier geworfen hatte. Die Deutschen Meisterinnen avancierten mit ihrem Einzug in die Vorschlusrunde zu den erfolgreichsten Vertretern des DBV bei den diesjährigen YONEX German Open. Die Japanerinnen boten im Endspiel ein weiteres Mal eine starke Leistung und bezwangen Huang Dongping/Li Yinhui aus China (Weltranglistenplatz 21; Setzplatz 5) mit 15:21, 21:17, 21:15. Auch Yuki Fukushima und Sayaka Hirota gewannen jeweils erstmals bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland einen Titel.

Im Finale des Mixedwettbewerbs hatten die Chinesen Zhang Nan/Li Yinhui (Weltranglistenplatz 17; Setzplatz 8) beim 22:20, 21:11 gegen ihre Landsleute Lu Kai/Huang Yaqiong (Weltranglistenplatz 6; Setzplatz 1) im zweiten Satz leichtes Spiel. Zhang Nan, der Olympiasieger von Rio im Herrendoppel und Olympiadritte von 2016 im Mixed, freute sich damit über seinen insgesamt zweiten YONEX German Open-Titel: 2010 hatte an der Seite seines Landsmanns Chai Biao in Mülheim an der Ruhr Platz eins im Herrendoppel belegt. Bei den Olympischen Spielen in Rio trat Zhang Nan mit Fu Haifeng und Zhao Yunlei an, die inzwischen ihre internationale Karriere beendet haben.

Die Finalsplele				
HE:	Chou Tien Chen (Taiwan; Setzplatz 6)	–	Wang Tzu Wei (Taiwan; Setzplatz 14)	21:16, 21:14
DE:	Akane Yamaguchi (Japan; Setzplatz 2)	–	Carolina Marin (Spanien; Setzplatz 1)	ohne Spiel
HD:	Kim Astrup/ Anders Skaarup Rasmussen (Dänemark; Setzplatz 4)	–	Mads Conrad-Petersen/ Mads Pieler Kolding (Dänemark; Setzplatz 2)	21:17, 21:13
DD:	Yuki Fukushima/ Sayaka Hirota (Japan)	–	Huang Dongping/ Li Yinhui (China; Setzplatz 5)	15:21, 21:17, 21:15
MX:	Zhang Nan/ Li Yinhui (China; Setzplatz 8)	–	Lu Kai/ Huang Yaqiong (China; Setzplatz 1)	22:20, 21:11

Alle Ergebnisse von den YONEX German Open 2017 sind auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de erhältlich. Als Haupt- und Titelsponsor der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland fungierte in diesem Jahr zum insgesamt 31. Mal in Folge die Firma YONEX.

Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)